

Modulbeschreibungen Schwerpunkt Chordirigieren

Entsprechend Änderungssatzung vom 01.09.2017

Vorbemerkung:

Die angegebene wöchentliche Unterrichtszeit kann in Absprache mit dem Lehrenden zeitlich individuell gestaltet werden.

In dieser Ordnung wird zur besseren Lesbarkeit des Textes die männliche Form als geschlechtsneutral verwendet.

Inhalt

Schwerpunktmodul 1 - Chordirigieren.....	3
Schwerpunktmodul 2 - Chordirigieren.....	4
Schwerpunktmodul 3 - Chordirigieren.....	6
Schwerpunktmodul 4 – Chordirigieren	8
Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 1	10
Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 2	12
Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 3	14
Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 4	16
Modul Grundlagen der Arbeit mit Sängern 1	18
Modul Grundlagen der Arbeit mit Sängern 2	20
Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 1.....	22
Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 2.....	24
Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 3.....	26
Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 4.....	27
Korrepetition für Chordirigenten 1.....	28
Korrepetition für Chordirigenten 2.....	30
Korrepetition für Chordirigenten 3.....	32
Korrepetition für Chordirigenten 4.....	34
Theorie und Praxis Alte Musik.....	36
Musikalische Theorie und Historie 1 für Dirigenten	37
Musikalische Theorie und Historie 2	39
Musikalische Theorie und Historie 3	41
Theorie und Historie 4 für Dirigenten	43
Musikalische Analyse	44
Grundlagen der musikalischen Praxis.....	46
Markt, Recht und Kommunikation	47
Schwerpunktspezifisches Wahlpflichtmodul	48
Liedduos.....	48
Basismodul Kinder- und Jugendstimmbildung	49
Grundlagen der musikalischen Praxis für Sänger 1	51

Schwerpunktmodul 1 - Chordirigieren

Modulcode: SPM 1 – CD künstl. (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Chordirigieren/Leiter des Hochschulchores (Prof. Hans Christoph Rademann)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die Studenten werden mit den grundlegenden Fähigkeiten des Chordirigierens vertraut gemacht, erlernen die dazugehörigen technischen Voraussetzungen der Dirigiertechnik und diskutieren interpretatorische Grundsatzfragen vorrangig auf dem Gebiet der a-cappella-Chorliteratur. Sie setzen sich darüber hinaus grundlegend auch mit der Frage der Orchesterarbeit und der Opernchorliteratur auseinander.

Die Studenten

- sind in der Lage, Chorwerke in kleiner bis mittlerer Besetzung sowie leichtere Opernliteratur darzustellen, zu erarbeiten und ausdrucksvoll zu interpretieren
- beherrschen die grundlegenden Taktarten des Dirigierens, sind in der Lage, Takt- und Tempiwechsel, Fermaten und dergl. gestisch klar und überzeugend darzustellen
- haben ein grundlegende rhythmisches Empfinden und Körpergefühl für das Dirigieren entwickelt
- sind in der Lage, grundlegende interpretatorische Fragen zu diskutieren und dirigentisch umzusetzen

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzel- und Gruppenunterricht Chordirigieren inkl. Projektarbeit Chor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Chordirigieren notwendig sind. Die grundlegende Kenntnis des Chorrepertoires wird vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (15 min.) mit Klavier, Chor oder Ensemble.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls "Schwerpunktmodul 2 - Chordirigieren" erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1. – 2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 21 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 630 Stunden. Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Schwerpunktmodul 2 - Chordirigieren

Modulcode: SPM 2 – CD künstl. (BA MU)

Verantwortliche Dozent: Professur Chordirigieren/Leiter des Hochschulchores (Prof. Hans Christoph Rademann)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die im Schwerpunktmodul Chordirigieren 1 erlernten Fähigkeiten des Dirigierens werden erweitert und entwickelt am Beispiel entsprechend anspruchsvolleren Repertoires aus a-cappella-Literatur, Oper und Chorsinfonik. Das Begleiten von Recitativen und die Zusammenführung von Chor und Orchester bei Chorsinfonik werden erarbeitet und trainiert. Die Diskussion interpretatorischer Fragen wird fortgeführt. Die Studenten

- sind in der Lage, Chorwerke mittlerer bis größerer Besetzung sowie anspruchsvollere Opernchorliteratur darzustellen, zu erarbeiten und ausdrucksvoll zu interpretieren. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der zeitgenössischen Musik.
- beherrschen souverän Takt- und Tempiwechsel, Ritardandi, Fermaten, insbesondere auch beim Begleiten von Recitativen und beim Umgang mit Instrumentalensembles
- haben ihr rhythmisches Empfinden und Körpergefühl für das Dirigieren weiterentwickelt und nutzen es souverän
- sind in der Lage, interpretatorische Konzeptionen selbständig zu erarbeiten und dirigentisch umzusetzen

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzel- und Gruppenunterricht Chordirigieren inkl. Projektarbeit Chor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Chordirigieren“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (20 min.) mit Chor.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls "Schwerpunktmodul 3 - Chordirigieren " erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 21 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 630 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Schwerpunktmodul 3 - Chordirigieren

Modulcode: SPM 3 – CD künstl. (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Chordirigieren/Leiter des Hochschulchores (Prof. Hans Christoph Rademann)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die in den Schwerpunktmodulen Chordirigieren 1 und 2 erlernten Fähigkeiten werden am Beispiel schwierigeren und großen Repertoires aus der gesamten Chorliteratur zu einer verlässlichen und sicheren Dirigiertechnik entfaltet und entwickelt, die von den Studenten souverän beherrscht wird. Das Begleiten von Solisten in Arien und das Führen von Ensembles wird anhand anspruchsvollerer Beispiele trainiert und das interpretatorische Spektrum bis hin zum großen romantischen und modernen Repertoire erweitert. Ein Schwerpunkt ist die Beschäftigung mit historisch informierter Aufführungspraxis.

Die Studenten

- sind in der Lage, Chorwerke in verschiedenster Besetzung darzustellen, zu erarbeiten und ausdrucksvoll zu interpretieren
- sind in der Lage, Chöre effektiv und sicher zu proben und zu leiten
- haben ihre Dirigiersprache, ihr Körpergefühl und ihr rhythmisches Bewusstsein entwickelt und vermitteln beim Dirigieren ein selbstbewusst sicheres Auftreten
- sind in der Lage, anspruchsvolle interpretatorische Konzeptionen selbständig zu erarbeiten, dirigistisch umzusetzen und ausdrucksvoll zu dirigieren

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzel- und Gruppenunterricht (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) Chordirigieren inkl. Projektarbeit Chor über zwei Semester
- Einzel- und Gruppenunterricht (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) Orchesterdirigieren über zwei Semester
- Gruppenunterricht Aufführungspraxis Neue Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) im Sommersemester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 2 – Chordirigieren“ notwendig sind sowie bestandenes Modul „Schwerpunktmodul 1 – Chordirigieren“.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (30 min.) mit Chor. Der Gegenstand der Modulprüfung entspricht dem Inhalt des Moduls.

Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der Ensemblearbeit.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls "Schwerpunktmodul 4 - Chordirigieren " erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 27 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 810 Stunden. Das Modul wird benotet; die Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Schwerpunktmodul 4 – Chordirigieren

Modulcode: SPM 4 – CD künstl. (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Chordirigieren/Leiter des Hochschulchores (Prof. Hans Christoph Rademann)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die in den Schwerpunktmodulen Dirigieren 1 - 3 erlernten Fähigkeiten des Chordirigierens werden zu einer sicheren Dirigiersprache auf hohem künstlerischem Niveau weiterentwickelt. Die Studenten entwickeln eine spezifische Klangvorstellung für ihre Arbeit mit Chören. Darüber hinaus wird insbesondere ein Stilempfinden für die Musik der verschiedenen Stilistiken entwickelt und dabei eine Balance der Beherrschung von a-cappella-Literatur, Chorsinfonik und Opernchorliteratur erreicht.

Die Studenten

- sind in der Lage, Chor- und Orchesterwerke großer Besetzung zu proben und auf hohem Niveau zu dirigieren
- sind in der Lage, Werke in den verschiedensten Besetzungen und Stilistiken zu erarbeiten und sicher zu führen
- haben ihre Dirigiersprache, ihr Körpergefühl und ihr rhythmisches Bewusstsein voll entwickelt, vermitteln insgesamt ein selbstbewusst sicheres Auftreten und sind für Probedirigate gerüstet
- sind in der Lage, anspruchsvolle interpretatorische Konzeptionen von Barock bis zur Moderne selbständig zu erarbeiten, dirigentisch umzusetzen und ausdrucksvoll zu dirigieren; sie sind ferner imstande, darüber auch mündlich oder schriftliche Rechenschaft abzulegen

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzel- und Gruppenunterricht (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) Chordirigieren inkl. Projektarbeit Chor über ein Semester
- Einzel- und Gruppenunterricht (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) Chordirigieren inkl. Projektarbeit Chor über ein Semester
- Einzel- und Gruppenunterricht (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) Orchesterdirigieren über zwei Semester
- Gruppenunterricht Aufführungspraxis Neue Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) im Wintersemester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandenes Modul „Schwerpunktmodul 2 – Chordirigieren“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Chordirigieren“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Bachelorprojekt, das sich zusammensetzt aus:

- einer künstlerischen Präsentation (50 Min.) mit Chor und Orchester
- und einem Referat in Form einer Konzerteinführung (25 Min.), das der Prüfungskommission vorgetragen und zusätzlich in einer schriftlichen Zusammenfassung vorgelegt wird.

Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der Ensemblearbeit.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 30 Credits erworben werden; davon entfallen 9 Credits auf die Erstellung des Bachelorprojekts. Der Arbeitsaufwand für dieses Modul beträgt insg. 900 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Bachelorprojekts; wobei die künstlerische Präsentation dreifach und das Referat in Form einer Konzerteinführung inkl. der schriftlichen Zusammenfassung einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 1

Modulcode: VM 1 – KfD künstl. (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt grundlegende Fähigkeiten zur Erfassung, Vermittlung und Interpretation von (vokalen) Bühnenwerken am Klavier. Anknüpfend an ihre musikalischen und technischen Voraussetzungen erwerben die Studenten eine solide Basis für das weitere Studium. Sie erlernen grundlegende Techniken für die adäquate klangliche Wiedergabe von Klavierauszügen unter Einbeziehung der eigenen Stimme. Des Weiteren erlangen sie die Fähigkeit, strukturell einfachere Bühnenwerke stilistisch sicher zu interpretieren. Am Klavier kennen sie unterschiedliche Interpretationsansätze und sind in der Lage, Repertoire musikalisch technisch angemessen zu interpretieren. Mit Sängern und Instrumentalisten erarbeiten sie sich die Grundlagen flexiblen und angemessenen Begleitens. Darüber hinaus erlernen sie das schnelle und genaue Erfassen und Wiedergeben von musikalischen Zusammenhängen und erwerben Grundlagen im Partiturspiel.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Korrepetition (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Partiturspiel (0,50 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Blattspiel (0,50 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Chor- bzw. Orchesterdirigieren mit der Vertiefung Korrepetition notwendig sind.

Die grundlegende Kenntnis des klassischen und romantischen sinfonischen sowie Opernrepertoires wird vorausgesetzt, das Studium grundlegender Klavierliteratur gehört zur Voraussetzung zum Bestehen der Aufnahmeprüfung des Bachelorstudiengangs.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation in drei Teilen: Künstlerische Präsentation im Bereich Korrepetition; eine Opernszene mit Markierung der Singstimmen; Begleitung einer Arie (Gesamtdauer: 15 Min.)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Orchesterdirigieren und ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und wird entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung belegt. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 2“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1. – 2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 18 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 540 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden" oder „nicht bestanden" bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 2

Modulcode: VM 2 – KfD künstl. (BA MU)

Verantwortlich Dozent: Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten erweitert dieses Modul die Kompetenzen der Studenten. Sie sind in der Lage, mittels Klavierauszug Teile aus Bühnenwerken aus mindestens zwei Epochen stilischer unter Einbeziehung der Stimme zu interpretieren. Sie beginnen mit dem Aufbau eines Repertoires für ihre spätere Tätigkeit und sind in der Lage, vor allem Sänger angemessen und differenziert zu begleiten. Am Klavier demonstrieren sie ihre Kompetenzen beim Vortrag von Werken aus mindestens zwei Epochen, die stilistisch angemessen interpretiert werden. Darüber hinaus bauen sie ihre Fähigkeiten bezüglich der Schnelligkeit des Erfassens und Wiedergebens von musikalischen Zusammenhängen und im Erfassen und Wiedergeben von Partituren am Klavier weiter aus.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Korrepetition (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Partiturspiel (0,50 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Blattspiel (0,50 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 1“ notwendig sind.

Die Kenntnis der klassisch-romantischen Sinfonik, wichtiger Generalbassliteratur, des Opernrepertoires von Mozart bis Verdi sowie anspruchsvollerer Klavierliteratur wird vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen:

- Künstlerische Präsentation von Ausschnitten aus Opern aus mindestens zwei Epochen unter Einbeziehung der Stimme, Spiel von Operausschnitten vom Blatt (insg. 25 Min.)
- Künstlerische Präsentation eines 3-stimmigen Satzes aus der Partitur mit verschiedenen (alten) Schlüsseln (vorbereitet); Künstlerische Präsentation eines klassischen/romantischen Sinfoniesatzes aus der Partitur (insg. 15 min.)
- Künstlerische Präsentation (15 Min.) mit Klavierwerken aus mindestens zwei Epochen, davon ein virtuoseres Stück

Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der Ensemblearbeit.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Orchesterdirigieren und ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 3“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 18 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 720 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 3

Modulcode: VM 3 – KfD künstl. (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten entwickelt dieses Modul die künstlerische Persönlichkeit der Studenten. Diese erweitern ihr Repertoire und sind in der Lage, den Orchesterpart vokaler Bühnenerwerke in unterschiedlicher Form und Stilistik stilssicher, qualitativ ansprechend und weitgehend so wiederzugeben, wie ihn der Sänger original wahrnimmt. Sie sind in der Lage, sinfonische Werke gehobenen Schwierigkeitsgrades aus der Partitur wiederzugeben und spielen Partituren schwierigeren Anspruchs mit alten Schlüsseln (mindestens 4-stimmig) sicher. Sie erweitern ihre pianistischen Fertigkeiten und sind in der Lage, am Klavier ein stilistisch vielfältiges Repertoire in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und rhythmische Gestaltung zu interpretieren und differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Korrepetition (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Partiturspiel (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 1“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 2“ notwendig sind.

Die Kenntnis der Opern Puccinis, des wichtigen französischen Repertoires sowie der Sinfonik aus Klassik, Romantik und Moderne wird ebenso vorausgesetzt wie die Kenntnis grundlegender Solo-Literatur des Klaviers.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- Künstlerische Präsentation im Bereich Korrepetition (20 Min.); eine oder mehrere Opernszenen höheren Schwierigkeitsgrades; Stichproben aus dem Repertoire

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Orchesterdirigieren und ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 4“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 21 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 630 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 4

Modulcode: VM 4 – KfD künstl. (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die in den Schwerpunktmodulen Korrepetition 1 - 3 erlernten Fähigkeiten der Arbeit am Klavier werden zu einer sicheren Technik auf hohem künstlerischem Niveau weiterentwickelt. Das Interpretieren sowie die Einstudierung und Leitung ganzer Opern am Klavier bzw. vom Klavier aus wird anhand repräsentativer Beispiele anspruchsvoller Literatur trainiert und dabei das interpretatorische Spektrum von der Klassik bis zur Moderne ausgeschöpft. Die Studenten beherrschen das Klavier auf hohem künstlerisch-technischen Niveau.

Sie

- sind in der Lage, schwerere und große Opernliteratur zu erarbeiten, darzustellen und daraus am Klavier zusammenhängende Szenen und Akte mit Gesang zu interpretieren
- sind imstande, anspruchsvolle große sinfonische Werke in Partitur- und Blattspiel wiederzugeben
- spielen mühelos Partituren hohen Schwierigkeitsgrades mit alten Schlüsseln (4-5-stimmig)
- sind in der Lage, am Klavier selbstständig erarbeitete musikalische Literatur aus verschiedenen Epochen sinnvoll zu interpretieren und überzeugend auf hohem Niveau aufzuführen

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Korrepetition (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Partiturspiel (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 2“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Vertiefungsmodul Korrepetition für Dirigenten 3“ notwendig sind.

Vertiefung des bisherigen Repertoires; Kenntnis der Da-Ponte-Opern Mozarts, des Wagner- und Strauss-Repertoires sowie zeitgenössischer Werke nach Absprache wird vorausgesetzt. Partiturspielrepertoire im Bereich Bruckner, Mahler, Strauss. Am Klavier wird die Beherrschung anspruchsvoller Solo-Literatur verlangt.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer künstlerische Präsentation (45 min.) im Bereich Korrepetition (Darstellung von zwei Opernszenen unterschiedlicher Stilistiken; Präsentation einer Arie und eines Ensembles mit Sängern; Stichproben Repertoire und Blattspiel)
- einer künstlerischen Präsentation auf dem Klavier mit Werken unterschiedlicher Stilistik, davon ein zyklisches Werk, 1/3 der Prüfung kann mit Noten gespielt werden (30 Min.)
- einer künstlerische Präsentation im Bereich Partiturspiel (25 Min) Ausschnitte aus sinfonischem Repertoire und Spiel aus Partituren mit alten Schlüsseln

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Orchesterdirigieren und ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 21 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 630 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der künstlerischen Präsentation Korrepetition (zweifach gewichtet), der Note der künstlerischen Präsentation Klavier und der künstlerischen Präsentation Partiturspiel (je einfach gewichtet). Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Modul Grundlagen der Arbeit mit Sängern 1

Modulcode: GAS 1 (BA MU)

Modulverantwortlicher: Studiendekan Gesang (Prof. Hendrikje Wangemann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul erlernen die Studenten die Grundlagen für eine professionelle Zusammenarbeit mit Sängern. Die Teilnahme am Hochschulchor sowie der Unterricht in Stimmbildung und Italienisch geben den Studenten einen Einblick in die sängerische Arbeit, versetzen sie in die Lage, die Vokalstimmen der Klavierauszüge auf gesunder technischer Basis zu markieren und ermöglichen ihnen, sich in ihren musikalischen Partner hineinzusetzen. Im Hochschulchor erleben die Studenten chorische Arbeit und erweitern dadurch seine musikalische Perspektive. Am Abschluss des Moduls verfügen die Studenten über Grundlagen der italienischen Sprache, insbesondere der Phonetik.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Seminar Italienisch (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, am Gruppenunterricht Italienisch praktische Anwendung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) teilzunehmen.
- Einzelunterricht Stimmbildung (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für Schwerpunkte Chordirigieren, Musiktheaterkorrepetition oder Orchesterdirigieren in den künstlerischen Bachelorstudiengängen notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- Test (60 Min mit 9-10 Aufgaben) zur italienischen Grammatik und zum sprachlichen Ausdruck)

Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der Ensemblearbeit.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für die Schwerpunkte Musiktheaterkorrepetition und Orchesterdirigieren in den künstlerischen Bachelorstudiengängen und ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Probenarbeit 1“ sowie „Grundlagen der Arbeit mit Sängern 2“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Der Test wird von den Prüfern mit einer verbalen Einschätzung versehen, die den Leistungsstand des Studenten dokumentiert.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Modul Grundlagen der Arbeit mit Sängern 2

Modulcode: GAS 2 (BA MU)

Modulverantwortlicher: Studiendekan Gesang (Prof. Hendrikje Wangemann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student vertieft seine gesangsbezogenen Fähigkeiten, die es ihm ermöglicht, sich in seinen musikalischen Partner hineinzusetzen. Durch die Teilnahme am Hochschulchor sowie der Unterricht in Stimmbildung und Italienisch erlangen er einen intensiven Einblick in die sängerische Arbeit und erweitern dadurch seine musikalische Perspektive. Darüber hinaus ist er in der Lage, die Vokalstimmen der Klavierauszüge markiert adäquat wiederzugeben. Die Kenntnisse der italienischen Sprache werden vertieft. Der Student beherrscht die Regeln der Aussprache, verfügt über einen erweiterten Wortschatz und kann grammatikalische Regeln der italienischen Sprache anwenden.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Seminar Italienisch (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, am Gruppenunterricht Italienisch praktische Anwendung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) teilzunehmen.
- Einzelunterricht Stimmbildung (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen der Modulprüfung „Grundlagen der Probenarbeit mit Sängern 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Test (60 Min.) mit verschiedenen Aufgaben zu Sprachvermögen, Grammatik, Zeitformen der italienischen Sprache;

Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der Ensemblearbeit.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für die Schwerpunkte Musiktheaterkorrepetition und Orchesterdirigieren in den künstlerischen Bachelorstudiengängen und ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang bzw. künstlerischen Bachelorstudiengang mit theoretischer Vertiefung. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Grundlagen der Arbeit mit Sängern 3“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Der Test wird von den Prüfern mit einer verbalen Einschätzung versehen, die den Leistungsstand des Studenten dokumentiert.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 1

Modulcode: VM 1- GfCD künstl. (BA MU)

Modulverantwortlicher: Studiendekan Gesang (Prof. Hendrikje Wangemann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul bildet der Student Grundlagen für eine professionelle Zusammenarbeit mit Sängern aus. Er erwirbt Basisfertigkeiten im Bereich Stimme und Atemführung sowie gesangstechnische, stilistische und musikalische Grundlagen. Die Teilnahme am Hochschulchor sowie der Unterricht in Italienisch gibt dem Studenten einen weiteren Einblick in die sängerische Arbeit, versetzt ihn in die Lage, die Vokalstimmen der Klavierauszüge auf gesunder technischer Basis zu markieren und ermöglicht ihm, sich in seinen musikalischen Partner hineinzusetzen. Im Hochschulchor erlebt der Student chorische Arbeit unter professioneller Leitung und erweitert dadurch seine musikalische Perspektive. Am Abschluss des Moduls verfügt der Student über Grundlagen der italienischen Sprache, insbesondere der Phonetik.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester,
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,375 SWS; wöchentlich 22,5 Min.) im zweiten Semester,
- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester,
- Seminar Italienisch (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, am Gruppenunterricht Italienisch praktische Anwendung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) teilzunehmen.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Chordirigieren mit Vertiefung Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- Test (60 Min mit 9-10 Aufgaben) zur italienischen Grammatik und zum sprachlichen Ausdruck),
- Künstlerische Präsentation Gesang (Dauer 10 Min.), davon ein Stück a capella.

Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Rahmen der Ensemblearbeit.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und wird entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung belegt. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 2“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Der Test wird von den Prüfern mit einer verbalen

Einschätzung versehen, die den Leistungsstand des Studenten dokumentiert, die künstlerische Präsentation wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 2

Modulcode: VM 2 – GfCD künstl. (BA MU)

Modulverantwortlicher: Studiendekan Gesang (Prof. Hendrikje Wangemann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student vertieft seine sängerischen und gesangsbezogenen Fähigkeiten, die es ihm ermöglicht, sich in seinen musikalischen Partner hineinzusetzen.

Er verfügt über eine gefestigte technische Führung seiner Stimme und ist in der Lage, diese Fertigkeiten in bestimmtem Repertoire verschiedener Stilistiken und Gattungen anzuwenden. Durch die Teilnahme am Hochschulchor sowie am Unterricht in Italienisch erlangt er einen intensiven Einblick in die sängerische Arbeit und erweitert dadurch seine musikalische Perspektive. Darüber hinaus ist er in der Lage, die Vokalstimmen der Klavierauszüge markiert adäquat wiederzugeben. Die Kenntnisse der italienischen Sprache werden vertieft. Der Student beherrscht die Regeln der Aussprache, verfügt über einen erweiterten Wortschatz und kann grammatikalische Regeln der italienischen Sprache anwenden.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Seminar Italienisch (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, am Gruppenunterricht Italienisch praktische Anwendung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) teilzunehmen.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen der Modulprüfung „Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Test (60 Min.) mit verschiedenen Aufgaben zu Sprachvermögen, Grammatik, Zeitformen der italienischen Sprache,
- einer künstlerischen Präsentation Gesang (Dauer 10 Min.), in der 1 Arie und 2 Lieder vorzutragen sind.

Prüfungsvorleistung sind regelmäßige individuelle Beiträge im Bereich der Ensemblearbeit.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 3“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Der Test wird von den Prüfern mit einer verbalen Einschätzung versehen, die den Leistungsstand des Studenten dokumentiert.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 3

Modulcode: VM 3 – GfCD künstl. (BA MU)

Modulverantwortlicher: Studiendekan Gesang (Prof. Hendrikje Wangemann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student beherrscht die atemtechnischen und stimmlichen Mittel zur Umsetzung seiner künstlerischen Vorstellungen im Gesang. Er verfügt über eine verlässliche, individuelle Stimmtechnik, die ihm Sicherheit in der Interpretation von musikalischer Literatur unterschiedlicher Stilistik ermöglicht.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 1“ sowie Kompetenzen, die für das Bestehen der Modulprüfung „Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (15 Min.) mit Werken bzw. Werkteilen aus 2-3 unterschiedlichen Stilistiken und 2 Sprachbereichen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 4“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 4

Modulcode: VM 4 – GfCD künstl. (BA MU)

Modulverantwortlicher: Studiendekan Gesang (Prof. Hendrikje Wangemann)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student verfügt über eine technisch sicher und gut geführte Stimme. Seine musikalischen Fähigkeiten sind gepaart mit stilistischer Vielfalt. Er verfügt damit über ein sängerisches Fundament für den Umgang mit seinen musikalischen Partner.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Gesang (1 SWS; wöchentlich 60 Min.-) über zwei Semester
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 2“ sowie Kompetenzen, die für das Bestehen der Modulprüfung „Vertiefungsmodul Gesang für Chordirigenten 3“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (20 Min.) von Liedern und Arien unterschiedlicher Stilistik und aus drei unterschiedlichen Sprachbereichen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Korrepetition für Chordirigenten 1

Modulcode: KfCD 1 künstl. (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt grundlegende Fähigkeiten zur Erfassung, Vermittlung und Interpretation von vokalen Werken am Klavier. Anknüpfend an ihre musikalischen und technischen Voraussetzungen erwerben die Studenten eine solide Basis für das weitere Studium. Sie erlernen grundlegende Techniken für die adäquate klangliche Wiedergabe von Klavierauszügen unter Einbeziehung der Stimme. Sie erwerben die Fähigkeit, strukturell einfachere Chorwerke stilistisch sicher zu interpretieren.

Am Klavier kennen sie unterschiedliche Interpretationsansätze und sind in der Lage, Repertoire musikalisch technisch angemessen zu interpretieren. Mit Sängern und Instrumentalisten erarbeiten sie sich die Grundlagen flexiblen und angemessenen Begleitens. Darüber hinaus erlernen sie das schnelle und genaue Erfassen und Wiedergeben von musikalischen Zusammenhängen und erwerben Grundlagen im Partiturspiel.

Lehrformen

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Partiturspiel (0,50 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Blattspiel (0,50 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Chordirigieren mit Vertiefung Gesang notwendig sind.

Die grundlegende Kenntnis des klassischen und romantischen Chorrepertoires wird vorausgesetzt, das Studium grundlegender Klavierliteratur gehört zur Voraussetzung zum Bestehen der Aufnahmeprüfung des Bachelorstudiengangs.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer künstlerischen Präsentation in drei Teilen:

- Künstlerische Präsentation Korrepetition, ein Ausschnitt eines Chorwerkes mit Markierung der Singstimmen; Begleitung einer Arie eines Oratoriums (Gesamtdauer 15 Min.)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik. Es ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls "Korrepetition für Chordirigenten 2" erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1. – 2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 12 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Korrepetition für Chordirigenten 2

Modulcode: KfCD 2 künstl. (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den im Vorgängermodul erworbenen Fähigkeiten erweitert dieses Modul die Kompetenzen der Studenten. Sie sind in der Lage, mittels Klavierauszug Teile aus Chorwerken (Oratorien und Opern) aus mindestens 2 Stilistiken stilicher unter Einbeziehung der Stimme zu interpretieren. Sie beginnen mit dem Aufbau eines Repertoires für ihre spätere Tätigkeit und sind in der Lage, Sänger angemessen und differenziert zu begleiten. Die Studenten verfügen über grundlegenden Kompetenzen des Spiels am Cembalo und von Generalbassliteratur. Am Klavier demonstrieren sie ihre Kompetenzen beim Vortrag von Werken aus mindestens 2 Stilistiken, die stilistisch angemessen interpretiert werden. Darüber hinaus bauen sie ihre Fähigkeiten bezüglich der Schnelligkeit des Erfassens und Wiedergebens von musikalischen Zusammenhängen und im Erfassen und Wiedergeben von Partituren am Klavier weiter aus.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über 2 Semester
- Gruppenunterricht Partiturspiel (0,50 SWS; wöchentlich 30 Min.) über 2 Semester
- Gruppenunterricht Blattspiel (0,50 SWS; wöchentlich 30 Min.) über 2 Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Korrepetition für Chordirigenten 1“ notwendig sind. Die Kenntnis der klassisch-romantischen sowie barocken Chorliteratur, wichtiger Generalbassliteratur, sowie anspruchsvollerer Klavierliteratur wird vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen:

- Künstlerische Präsentation von Ausschnitten aus Oratorien und Opern aus mindestens 2 Stilistiken unter Einbeziehung der Stimme, Spiel von Ausschnitten vom Blatt (insg. 25 Min.)
- Künstlerische Präsentation eines 3-stimmigen Satzes aus der Partitur mit verschiedenen (alten) Schlüssel (vorbereitet); Künstlerische Präsentation eines klassischen/romantischen Oratorienausschnittes aus der Partitur (gesamt 15 min.)
- Künstlerische Präsentation von 10 Min. Dauer mit Klavierwerken aus 2 Stilistiken

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls "Korrepetition für Chordirigenten 3" erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 12 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Korrepetition für Chordirigenten 3

Modulcode: KfCD 3 künstl. (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Aufbauend auf den in den Vorgängermodulen erworbenen Fähigkeiten entwickelt dieses Modul die künstlerische Persönlichkeit der Studenten. Diese erweitern ihr Repertoire und sind in der Lage, vokale Bühnenerwerke sowie Oratorien unterschiedlicher Form und Stilistik stilvoll und qualitativ ansprechend zu interpretieren. Sie sind in der Lage, chorsinfonische Werke mittleren Schwierigkeitsgrades aus der Partitur wiederzugeben und spielen Partituren schwierigeren Anspruchs mit alten Schlüsseln (mindestens 4-stimmig) sicher. Sie erweitern ihre pianistischen Fertigkeiten und sind in der Lage, am Klavier ein stilistisch vielfältiges Repertoire in Bezug auf Artikulation, Phrasierung, Dynamik, Stiltreue und rhythmische Gestaltung zu interpretieren und differenziert zu musizieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Blattspiel (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Partiturspiel (1,0 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Korrepetition für Chordirigenten 1“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Korrepetition für Chordirigenten 2“ notwendig sind.

Hinweise zur Vorbereitung:

Die Kenntnis der großen Choropern sowie der Chorsinfonik aus Klassik, Romantik und Moderne wird ebenso vorausgesetzt wie die Kenntnis grundlegender Solo-Literatur des Klaviers.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation Korrepetition (20 Min.); eine oder mehrere Ausschnitte aus Opern und Oratorien höheren Schwierigkeitsgrades; Stichproben aus dem Repertoire

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Korrepetition für Chordirigenten 4“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Korrepetition für Chordirigenten 4

Modulcode: KfCD 4 künstl. (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die in den Schwerpunktmodulen Korrepetition 1 - 3 erlernten Fähigkeiten der Arbeit am Klavier werden zu einer sicheren Technik auf hohem künstlerischem Niveau weiterentwickelt. Das Interpretieren sowie die Einstudierung und Leitung ganzer Oratorien und von Chorszenen aus Opern am Klavier bzw. vom Klavier aus wird anhand repräsentativer Beispiele anspruchsvoller Literatur trainiert und dabei das interpretatorische Spektrum von der Klassik bis zur Moderne ausgeschöpft.

Am Klavier beherrschen die Studenten ihr Instrument auf hohem künstlerisch-technischen Niveau.

Die Studenten

- sind in der Lage, schwerere und große Opern- sowie Oratorienliteratur zu erarbeiten, darzustellen und daraus am Klavier zusammenhängende Szenen und Chorpartien mit Gesang zu interpretieren
- sind imstande, anspruchsvolle große chorsinfonische Werke in Partitur- und Blattspiel wiederzugeben
- spielen mühelos Partituren gehobenen Schwierigkeitsgrades mit alten Schlüsseln (4-5-stimmig)
- sind in der Lage, am Klavier selbständig erarbeitete musikalische Literatur aus verschiedenen Stilistiken sinnvoll zu interpretieren und überzeugend auf hohem Niveau aufzuführen

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Partiturspiel (1,0 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Blattspiel (0,5 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Korrepetition für Chordirigenten 2“ sowie

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Korrepetition für Chordirigenten 3“ notwendig sind.

Vertiefung des bisherigen Repertoires; Kenntnis des wichtigen Oratorien und Choropernrepertoires sowie zeitgenössischer Werke nach Absprache wird vorausgesetzt. Partiturspielrepertoire im Bereich größerer Oratorien. Am Klavier wird die Beherrschung anspruchsvoller Solo-Literatur verlangt.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen:

- einer künstlerische Präsentation (45 min.) im Bereich Korrepetition (Darstellung von 2 Chorwerken unterschiedlicher Stilepochen; Präsentation einer Arie und eines Ensembles mit Sängern; Stichproben Repertoire und Blattspiel)
- künstlerische Präsentation auf dem Klavier mit Werken unterschiedlicher Stilistiken (20 Min.)
- künstlerische Präsentation Partiturspiel (25 Min) Ausschnitte aus sinfonischem Repertoire und Spiel aus Partituren mit alten Schlüsseln

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modulnote ergibt sich aus der Note der künstlerischen Präsentation Korrepetition (zweifach gewichtet), der Note der künstlerischen Präsentation Klavier und der künstlerischen Präsentation Partiturspiel (je einfach gewichtet). Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Theorie und Praxis Alte Musik

Modulcode: TuP AM künstl.

Verantwortlich Dozent: Professur für Alte Musik (Prof. Bernhard Hentrich)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die Studenten werden in die Theorie und Praxis der Alten Musik eingeführt. Das Modul vermittelt schwerpunkthaft Kenntnisse der Musikgeschichte und der -praxis vornehmlich von 1550 bis 1830. Der Student soll Gattungsstilistika dieser Zeit erkennen und analytische Zusammenhänge sprachlich angemessen darstellen sowie musikgeschichtliche Epochen in ihrer gesamtulturellen Komplexität erfassen und problematisieren können. Hinsichtlich der künstlerischen Praxis sollen überdies Kompetenzen vermittelt werden, durch die die Studenten in der Lage sind, gängige Interpretationsgewohnheiten analytisch zu hinterfragen. Das Verständnis der musiktheoretischen Inhalte wird durch die Ausbildung am Instrument praktisch unterstützt. Darüber hinaus haben die Studenten ihre bereits erworbenen Generalbasskenntnisse vertieft und speziell ihre Fähigkeiten in der Begleitung und im Blattspiel erweitert.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung „Musikpraxis unter historischem Aspekt (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Einzelunterricht Generalbasspraxis (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester inkl. Gruppenunterricht Aufführungspraxis Alte Musik

Voraussetzung für die Teilnahme:

-

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer Klausur (90 Min.)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für die Schwerpunkte Chor- und Orchesterdirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Musikalische Theorie und Historie 1 für Dirigenten

Modulcode: TuH 1 Dir künstl. (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele

Der Student ist in der Lage, wesentliche Aspekte von Musik als Geschichte bis ca. 1730 beispielhaft darzustellen. Er erlangt die Fähigkeit, musikgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen, die Entstehung der harmonischen Tonalität musikwissenschaftlich zu reflektieren, einzelne Ereignisse, Personen und Werke musikgeschichtlich einzuordnen und diese Erkenntnisse der eigenen künstlerischen Praxis im Sinne einer werkspezifischen Interpretation nutzbar zu machen. Analog dazu entwickelt er in Musiktheorie ein satztechnisches und analytisches Verständnis der Musik dieser Zeit; dazu gehören die satztechnische wie theoretische Beherrschung der Grundsätze des Intervallsatzes (Konsonanz, Dissonanz, Klauselbildung, Stimmführung) und der Grundsätze der Generalbasslehre (Oktavregel, Generalbasskadenz, harmonisch-kontrapunktische Modellhaftigkeit, Bezifferungssystem, Stimmführungsregeln). Gleichzeitig entwickelt er die Fähigkeit, diese musikalischen Phänomene durch das Hören nachzuvollziehen. Er lernt akustische Grundlagen und Stimmungsproblematiken kennen und kennt die Besonderheiten des Baues, der Klangerzeugung und Charakteristika der verschiedenen Instrumente und der Instrumentation der „klassischen“ Musik.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte bis 1800 (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Gehörbildung (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- E-Learning (Nutzung des Gehörbildungs-Programms „Orlando“)
- Vorlesung Akustik/Instrumentenkunde (2,6 SWS; wöchentlich 120 Min.) über ein Semester (Wintersemester)
- Seminar Instrumentation (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über ein Semester (Sommersemester)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die für das Bestehen der Aufnahmeprüfung für die Bachelorstudiengänge Musik notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 90-minütigen Klausur im Bereich Musikgeschichte
- einem Portfolio (Zusammenstellung von max. 8 musiktheoretischen Arbeiten, die im Laufe des Moduls erstellt wurden)
- wahlweise einem 20-minütigen Test im Bereich Akustik/Instrumentenkunde oder eine Hausarbeit im Bereich Instrumentation (Ausarbeitung eines kurzen Klavierwerks oder einer kleinen Kammermusik für ein mittleres Orchester. Das Werk wird vom Dozenten 4 Wochen vor Abgabe der Hausarbeit festgelegt.)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für die Schwerpunkte Chor- und Orchesterdirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik. Es vermittelt die Kompetenzen, die zum Besuch des Moduls „Musikalische Theorie und Historie 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 270 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Musikalische Theorie und Historie 2

Modulcode: TuH 2 - D/K/MK (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt schwerpunkthafte Kenntnisse der Musikgeschichte vornehmlich von 1730 bis 1900. Der Studierende soll Gattungs- und Personalstilistika dieser Zeit beispielhaft darstellen und analytische Zusammenhänge sprachlich angemessen erfassen und beurteilen können, sowie musikgeschichtliche Epochen in ihrer gesamt-kulturellen Komplexität erfassen und auch Epocheneinteilungen problematisieren können. Hinsichtlich der künstlerischen Praxis sollen überdies Kompetenzen vermittelt werden, durch die die Studierenden in der Lage sind, gängige Interpretationsgewohnheiten aus historischer und analytischer Sicht zu hinterfragen.

In der musiktheoretischen Auseinandersetzung mit der Musik von 1730 bis 1900 erlernt der Studierende die satztechnische wie theoretische Beherrschung der klassisch-romantischen Sprache, Formgebung und Syntax. Dazu gehören die Gestaltung des Satzes bezüglich ihrer formalen und harmonischen Ebenen Satz, Periode und Erweiterungsformen. Gleichzeitig entwickelt er die Fähigkeit, diese musikalischen Phänomene durch das Hören nachzuvollziehen. Er ist in der Lage, sowohl unterschiedliche Kadenz- und Schlusswendungen, als auch Sequenz- und harmonisch-kontrapunktische Modelle am Klavier darzustellen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts (2 SWS; wöchentlich 90 Min) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Gehörbildung (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- E-Learning (Nutzung des Gehörbildungs-Programms „Orlando“)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikalische Theorie und Historie I“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- Klausur (90 Min.) zu musikgeschichtlichen Inhalten
- 2 Prüfungsleistungen zu den musiktheoretischen Inhalten des Moduls: einem Portfolio (Zusammenstellung von max. 8 musiktheoretischen Arbeiten, die im Laufe des Moduls erstellt wurden) und eine klavierpraktischen Prüfung (10 Min.), die das Kadenzspiel, die Darstellung harmonischer und kontrapunktischer Modelle sowie ggf. Improvisation am Klavier umfasst
- Test (45 Min.) zu den Inhalten der Gehörbildung

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für die Schwerpunkte Klavier, Chordirigieren, Orchesterdirigieren und Musiktheaterkorrepetition im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik und für die Schwerpunkte Chordirigieren, Orchesterdirigieren und IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung. Es vermittelt die Kompetenzen, die zum Besuch des Moduls „Musikalische Theorie und Historie 3“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Musikalische Theorie und Historie 3

Modulcode: TuH 3 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt schwerpunkthafte Kenntnisse der Musik ab 1900. Der Student ist in der Lage, Musik dieser Zeit unter dem Aspekt der Auseinandersetzung mit der harmonischen Tonalität zu reflektieren. Er kann wesentliche Aspekte des umfassenden Bereichs der Neuen Musik im Zusammenhang mit den erheblichen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umwälzungen bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs darstellen und die unter gänzlich anderen Voraussetzungen stehenden kulturellen Ereignisse der zweiten Jahrhunderthälfte wie der Jahre des 21. Jahrhunderts in ihrer Vielfalt verstehen und historiographische Modelle reflektieren. In der praktischen und theoretischen Auseinandersetzung mit der Musik von 1900 bis zur Gegenwart wird unter anderem auf satztechnische wie theoretische Beherrschung der Zwölftontechnik, modale und polymodale, serielle und postserielle Kompositionstechniken eingegangen. Ein besonderer Schwerpunkt ist auf den Aspekt der Interpretation beispielhaft behandelter Werke aus allen Bereichen der Neuen Musik zu legen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musiktheorie (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Musikalische Theorie und Historie 1“ bzw. „Musikalische Theorie, Historie und Praxis 1“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Musikalische Theorie und Historie 2“ bzw. „Musikalische Theorie, Historie und Praxis 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- 90-minütige Klausur im Bereich Musikgeschichte
- einem Portfolio (Zusammenstellung von max. 8 musiktheoretischen Arbeiten, die im Laufe des Moduls erstellt wurden)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkt im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik (außer Komposition JRP) sowie für die Schwerpunkte IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, Chordirigieren, Orchesterdirigieren und IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Theorie und Historie 4 für Dirigenten

Modulcode: TuH 4 Dir künstl. (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende ist in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln. Dies betrifft insbesondere die Bereiche der Analyse und Interpretation, mithin die Kenntnis prominenter Deutungskonzepte von Musik und Geschichte, historischer Stadien musikalischer Terminologie, der Begründbarkeit von Werturteilen als Funktion von Analyse und Rezeptionsmodi, kommunikations-, zeichen- und wahrnehmungstheoretischer Modelle, Modi von Narrativität und Transmedialität.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Tutorium „Einführung in die Erstellung einer schriftlichen Arbeit“ (0,75 SWS) in Form einer Blockveranstaltung in einem Semester
- Seminar Musikgeschichte/-musiktheorie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Musikalische Theorie und Historie 2“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen der Vorgängermodule „Musikalische Theorie und Praxis 3“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Seminararbeit zu einem Thema des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls

Das Modul ist Pflichtmodul für die Schwerpunkte Chor- und Orchesterdirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik.

Aufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird benotet, die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Seminararbeit.

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Musikalische Analyse

Modulcode: MuAn

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Zentrums für Musiktheorie (Prof. John Leigh)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Studierende ist vertraut mit wichtigen analytischen Methoden, die er kritisch zu beurteilen und anzuwenden weiß. Er ist in der Lage, sich mit Notentexten sowie Hörbeispielen unter verschiedenen analytischen Gesichtspunkten auseinanderzusetzen. Dazu gehört,

- unterschiedlichste Musiken verschiedener Zeiten und Stilrichtungen in ihrer Individualität, in Abgrenzung zu Typologischem, darzustellen
- ihre Strukturen zu erkennen und deren Verbindung zu möglichen Momenten des Inhaltlichen herstellen zu können
- das Hörend und Lesend Erkannte sprachlich und begrifflich angemessen zu beschreiben
- stillkundliche Kriterien zu entwickeln und anzuwenden
- eine Verknüpfung anzustreben zwischen theoretischer und praktischer Interpretation.

Der Studierende hat den Vorgang des Hörens insbesondere im Verhältnis zu phänomenologischen und erkenntnistheoretischen Aspekten der musikalischen Wahrnehmung reflektiert.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Höranalyse (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Musikalische Analyse (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Musikalische Theorie und Historie 1“ bzw. „Musikalische Theorie, Historie und Praxis 1“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Musikalische Theorie und Historie 2“ bzw. „Musikalische Theorie, Historie und Praxis 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 Min.) nach dem ersten Semester zu den Inhalten der musikalischen Analyse
- einem Referat zu einer Fragestellung der musikalischen Analyse im zweiten Semester
- einem Test (45 Min.) zu den Inhalten der Höranalyse

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik (außer Komposition JRP) sowie für die Schwerpunkte Chordirigieren, Orchesterdirigieren, IGP Gesang, IGP Orchesterinstrumente und IGP Klavier im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Grundlagen der musikalischen Praxis

Modulcode: GMP

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikermedizin (Prof. Dr. Hans-Christian Jabusch)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den physiologischen und psychologischen Grundlagen des Musizierens und Übens. Durch frühzeitige Vermittlung geeigneter Übestrategien sollen die Belastungen minimiert, Umwege beim Üben vermieden und die Grundlagen für ein effizientes Üben und ein gesundes Musizieren geschaffen werden. Physioprophylaktische Maßnahmen zielen auf die Optimierung der Haltung, der Bewegungsökonomie, der Atmung und der Entspannungsfähigkeit ab.

Die Studenten sollen die Fähigkeit erlangen, ihr eigenes Üben kritisch zu hinterfragen und zu optimieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikphysiologie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester (wahlweise WS od. SS, für Bläser wird die Belegung im SS empfohlen)
- Vorlesung Üben (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester (WS)
- Übung Physioprophylaxe (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester (wahlweise WS od. SS)
- Workshop Bläserphysiologie (ca. 8h) (kann von Bläsern - auch JRP - belegt werden (nur SS))

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Vorausgesetzt werden musikalische Fähigkeiten, die im Rahmen der Aufnahmeprüfung im instrumentalen Hauptfach, dem Pflichtfach Klavier sowie den theoretischen Fächern überprüft werden.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- Test zur Musikphysiologie (45 Min.)

Als Prüfungsvorleistungen sind in der Vorlesung Musikphysiologie mündliche Beiträge zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für die Schwerpunkte Musiktheaterkorrepetition, Chordirigieren, Orchesterdirigieren und Orchesterinstrumente im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik sowie für die Schwerpunkte Chor- und Orchesterdirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischen Vertiefung. Empfohlenes Fachsemester: 1.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Markt, Recht und Kommunikation

Modulcode: MRK

Verantwortlicher Dozent: Claudia Syndram

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in die Grundlagen des Musikurheberrechts und der Vertragsgestaltung. Sie lernen die Chancen bzw. Probleme beim Aufbau einer freiberuflichen Tätigkeit kennen und verfügen über Kenntnisse der Selbstorganisation sowie über Strategien, die ihnen einen Einstieg in das Berufsleben ermöglichen und erleichtern.

In der Projektarbeit soll sowohl berufsrelevantes Wissen für die Studenten der klassischen Berufsfelder vermittelt werden als auch zusätzlich die Möglichkeit geboten werden, vor dem Hintergrund der sich verändernden Arbeitsmarktsituation (Reduzierung von Orchesterstellen, mehr Freiberuflichkeit, Anforderungen von Education- Programmen) praxisnah Erfahrungen zu sammeln.

Es werden konkrete Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern hergestellt werden. Die Studenten sollen einen umfassenden Einblick in Berufe und deren Anforderungen und Aufgaben erhalten. Es finden im einzelnen Angebote im Bereich Bewerbertraining, Selbstpositionierung, Recht und Steuern, Management-Fähigkeiten sowie Selbststeuerung (eigenständige Gestaltung des beruflichen Umfelds) statt.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung „Grundlagen des Musikrechts“ (1,3 SWS) über ein Semester (6 Termine a 2,5h pro Semester)
- Projekt ca. 20h (Veranstaltungen zur Förderung des Berufseinstiegs entsprechend den Angeboten des Studienführers)

Voraussetzung für die Teilnahme:

-

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- dem Nachweis einer Teilnahme an einem Projekt sowie an der Vorlesung

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik, im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8. Semester (bzw. 5.-6 Semester für den Schwerpunkt Komposition)

Das Modul kann als Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit zweiten musikalischen Fach IGP Gesang oder IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang belegt werden.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Schwerpunktspezifisches Wahlpflichtmodul

Liedduos

Modulcode: Ld (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter Lied- und Konzertklasse (Kammersänger Prof. Olaf Bär)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vertieft die bisher erlangten Fähigkeiten zur Erfassung, Vermittlung und Interpretation von Werken der vokaler Kammermusik mit Klavier und entwickelt den selbständigen künstlerischen Umgang der Studierenden mit diesen Werken.

In diesem Modul stehen vor allem die interpretatorischen Ansätze der Liedgestaltung, Textgestaltung, intensive Arbeit mit dem jeweiligen Duopartner und musikalisch-literarische Verknüpfungen im Mittelpunkt.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht studentische Liedduos über ein Semester (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 2 -Korrepitition“ bzw. „Vertiefungsmodul 2- Korrepitition“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist Wahlpflichtmodul für die Schwerpunkte Chor- oder Orchesterdirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik bzw. im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung.

Empfohlenes Fachsemester: 5.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Moduls:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Semester angeboten.

Basismodul Kinder- und Jugendstimmgebung

Modulcode: WPM Ba 6

Verantwortlicher Dozent: Prof. Claudia Schmidt-Krahmer

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul zielt auf die Vermittlung von stimmphysiologischen Grundkenntnissen unter der Beachtung spezifischer Aspekte der Kinder- und Jugendstimme.

Es werden eigene Erfahrungen im Umgang mit Körper, Atem und Stimme unter diesem Aspekt in der Gruppe trainiert sowie Kenntnisse spezifischer Arbeitsweisen mit Kindern vermittelt und didaktisch-methodische Fähigkeiten entwickelt. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen der Kinderstimmgebung (physiologische Grundlagen, Altersstufen, Mutation, gesellschaftliche Einflüsse) sind auch praktische Übungen, methodisches Training, Hospitation und die praktische Arbeit mit Kindern Bestandteil des Moduls.

Der Studierende wird für den Umgang mit Jugendlichen während der Mutationsphase sensibilisiert und es werden praktische Arbeitsmöglichkeiten in dieser Entwicklungsphase vermittelt.

Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Erweiterung von Kompetenzen für das Stimmtraining mit Kindern und Jugendlichen in der Gruppe, die Vermittlung geeigneter Literatur und die selbstgesteuerte Reflexion auf Gruppendynamik sowie Einzelleistung in der Gruppe bei Schülern.

Der Studierende ist in der Lage, eine eigenständig konzipierte Aufgabe mit den Schwerpunkten Einsingen, Gehörbildung, Einstudierung von Literatur mit und ohne Notenkenntnisse mit Mitstudierenden oder einer Singklasse im Alter von 7 – 14 Jahren zu gestalten.

Zusätzlich kann er seine methodischen Ansätze sowie seine didaktische Zielsetzung unter Berücksichtigung der Kriterien Stimmphysiologie, Übungsschemata, Literatur, Ansprache und Kontakt zur Gruppe reflektieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kinderstimmgebung (1,0 SWS) über zwei Semester (innerhalb dieses Gruppenunterrichts im Sommersemester verstärkt Hospitationen und praktische Arbeit mit Kindern)

Voraussetzung für die Teilnahme:

mindestens zwei absolvierte Semester im Fach Gesang (Hauptfach oder Nebenfach)

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen Lehrprobe oder alternativ dazu aus einer Projektarbeit, die die Erarbeitung einer Präsentation mit einer geeigneten Singklasse umfasst (Dauer der Projektarbeit 4 Wochen).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt IGP Gesang sowie Chordirigieren (nur mit Vertiefung Gesang) im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und im künstlerischen Bachelorstudiengang und im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik, im Bachelorstudiengang JRP Gesang pädagogisch, in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt Musik für Gymnasium und Mittelschule und im Bachelorstudiengang Doppelfach Musik mit den zweiten musikalischen Fächern IGP Gesang, IGP JRP Gesang, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte (nur Blockflöte), IGP Klavier und Vertiefungsfach Musik. Es kann in den Staatsexamensstudiengängen Lehramt für Gymnasium und Mittelschule und den Doppelfachstudiengängen alternativ zu den Basis-Wahlpflichtmodulen „Rhythmik-EMP“, „JRP Theorie und Praxis“, „Musikvermittlung“, Klassenmusizieren oder „Orchesterleitung“ belegt werden. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Grundlagen der musikalischen Praxis für Sänger 1

Modulcode: GMP 1 - G (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: künstlerischer Mitarbeiter Gesang/wissenschaftl. Arbeit Studios für Stimmforschung (Prof. Hartmut Zabel)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den stimmphysiologischen Grundlagen des Musizierens und Übens, insbesondere hinsichtlich der Teilbereiche Atmung, Haltung, Resonanz, Stimmbandfunktionen etc. Darüber hinaus werden die Studierenden in die Methoden wissenschaftlicher Klanganalyseverfahren eingeführt. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Stimme adäquat im Hinblick auf ein gesundes Singen einzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung „Stimmphysiologie/Stimmhygiene“ (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester,
- Projekt Klanganalyseverfahren (ca. 6 h) über ein Semester.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur zu den Inhalten der Stimmphysiologie/Stimmhygiene (90 Min.).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gesang im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik. Es kann als Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Chordirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung bzw. künstlerischen Bachelorstudiengang Musik belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2. (für Gesang)

Arbeitsaufwand, Credits und Noten

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.